

SONNTAG KLEINE ZEITUNG



Leben nach der Arbeit

Vor dem Pensionsgipfel. Werden wir länger arbeiten müssen? Wir befragten Experten zur Zukunft der Alterssicherung. Peter Strasser schreibt über die „Lebensabendlüge“ und Rudolf Müller, der Chef der Pensionskommission, formuliert Ideen für die Frauenpensionen. **SEITEN 2-7, 10** FOTOLIA

POLITIK

Gipfelstreit. Bundeskanzler Werner Faymann über den Gipfel und die heftigen Streitigkeiten über Flüchtlinge. **SEITEN 8/9**

INTERNATIONAL

Todesfall. Italien verliert mit Romancier Umberto Eco eine moralische und intellektuelle Instanz. **SEITEN 12/13**

STEIERMARK

Explosion. Hunderte Feuerwehrleute sind seit gestern bei Firmen-Großbrand im Bezirk Liezen im Einsatz. **SEITEN 24/25**



REKORD
Fenster verliebt. Mit Garantie.

20% MwSt. geschenkt!
15.2. – 27.2. 2016

* Entspricht einer Reduktion von 16,67% auf alle Produkte (ausgenommen Haustüren, Sonnen-Insektenschutz)

Livestream heute ab 11.15 Uhr

Matinee. Die Präsentation der Biografie von Marcel Koller auf www.kleinezeitung.at und in der Kleine-Zeitung-App.



Wolfgang Fuchs war mit seiner Familie 46 Wochen für die besten Aufnahmen in Skandinavien

WOLFGANG FUCHS (3)



Ein Blick auf Stockholm



Das selbst gebastelte Floß

Mit Huskys am Polarkreis

Unberührte Natur und Menschen mit Wikingerblut in den Adern: Wolfgang Fuchs zeigt in seiner Multimediashow die schönsten und wildesten Seiten Skandinaviens.

ANDREA KRATZER

Wenn der Fotograf Wolfgang Fuchs von seinen abenteuerlichen Reisen mit seiner Gattin und der mittlerweile zehnjährigen Tochter erzählt, würde man am liebsten gleich losstarten. Dieses Mal nach Skandinavien mit Norwegen, Schweden und Finnland. „Wir waren insgesamt 46 Wochen, aufgeteilt auf alle Jahreszeiten, unterwegs. Haben viele Feste wie Mittsommer gefeiert oder sind mit einem selbst gebastelten Floß durch die Wildnis Mittelschwedens gefahren“, sagt Fuchs.

Neun Stunden dauerte der

Bootsbau, aufgeschürfte Hände waren neben wunderbaren Erlebnissen entlang von Sandbänken, umgestürzten Bäumen und unberührten Landschaften der verschmerzbar „Kollateralschaden“.

Ein Großteil der Strecken wurde mit dem Wohnmobil im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. In den Norden Lapplands ging es mit einem Huskyschlitten. „Wir erlebten auch den Reiz eines Sommerhäuschens am See, wie häufig der Ausstieg auf schwedisch funktioniert. Man kann zu sich selbst finden, die Seele kommt beim Leben draußen mit der Familie zur Ruhe“, schwärmt Fuchs.

Wichteln

Seine Tochter war sehr vom Besuch beim echten Weihnachtsmann am Polarkreis angetan. „Nur die Wichteln haben sich bei uns nicht gezeigt.“ Beeindruckt waren die Steirer auch von der Insel Öja an der Ostküste Schwedens. „Dort leben nur 16 Bewohner in bunten Häusern. Es gibt dort keine Autos, keinen Stress, kein Internet, kein Facebook, nur

ungewohnte Ruhe.“ Aber auch der Reiz von Städten wie Kopenhagen, Göteborg, Bergen oder Stockholm wurde von Fuchs in brillanten Bildern eingefangen.

Wer die Fotos samt den dazugehörigen Geschichten sehen und hören will, hat bei der neuesten Live-Multimediashow von Wolfgang Fuchs die Gelegenheit dazu: am 29. Februar in Gleisdorf, tags darauf in Weiz mit schwedischer Livemusik des Musikers Peter Hedlund.

MULTIMEDIASHOW

29. Februar. Die Multimediashow Skandinavien von Wolfgang Fuchs wird im Bezirk am 29. Februar um 19.30 Uhr im Forum Kloster Gleisdorf gezeigt.

Am 1. März ist die Show im Kunsthaus Weiz zu sehen.

Karten gibt es bei Ruefa Reisen und der Steiermärkischen Sparkasse Weiz und Gleisdorf.

Alle Termine:

www.wolfgang-fuchs.at

kleinezeitung.at/karriere

KLEINE ZEITUNG

JETZT KARRIERE-APP GRATIS FÜR IOS UND ANDROID HERUNTERLADEN

Meine Karriere Regional

BEZIRK WEIZ

TEILZEIT/FREIE MITARBEITER

Network / Direktvertrieb Profis gesucht. Historische Chance! Bewerbung unter: erfolg-gordana@aon.at

- Teilzeit
- Vollzeit
- Außendienst
- Führungsverantwortung
- Start Einstiegsjob